

nien auf der Grundlage moderner Technologien und neuer Erzeugnisse den Aufwand an lebendiger Arbeit zu verringern. Schwerpunkte bilden Arbeitsprozesse mit hohem Anteil manueller und monotoner Arbeit sowie Arbeitsplätze mit Arbeiterschwernissen. Durch verstärkte Anwendung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation in Hilfsprozessen der Produktion, in der Produktionsvorbereitung sowie in Leitung und Verwaltung kommt es darauf an, weitere Leistungsreserven zu erschließen und die Arbeitsbedingungen der Werktätigen zu verbessern. Der Anteil des Leitungs- und Verwaltungspersonals ist weiter zu senken.

Die verantwortlichen Leiter haben in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften und den Werktätigen die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die Beherrschung der neuen Technologien allseitig vorzubereiten.

Mit der *Weiterführung der leistungsorientierten Lohnpolitik* ist die stimulierende Wirkung des sozialistischen Leistungsprinzips »Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Leistungen« für den weiteren ökonomischen und sozialen Fortschritt, die Steigerung der Arbeitsproduktivität, die sozialistische Einstellung zur Arbeit und zum gesellschaftlichen Eigentum weiter zu erhöhen.

Dazu sind insbesondere

- produktivitätsfördernde Lohn- und Gehaltsformen auf der Grundlage von Leistungskennziffern und -kriterien, die auf ein hohes Tempo der Steigerung der Arbeitsproduktivität und Qualität der Erzeugnisse, die Erhöhung der Grundfondsauslastung, einen rationellen Material- und Energieeinsatz sowie Senkung der Kosten orientieren und von den Werktätigen beeinflussbar sind, weiter auszugestalten;
- aufgabengebundene Leistungszuschläge gezielter zur Stimulierung insbesondere von wissenschaftlich-technischen Spitzenleistungen mit internationalem Niveau in Forschung, Entwicklung und Projektierung sowie in der Forschungs-kooperation anzuwenden.

Von den Betrieben, die sich mit der Ausarbeitung des Planes 1988 auf die schrittweise Weiterführung der Produktivlöhne vorbereiten, ist im Ergebnis der Plandiskussion ein Leistungsangebot vorzulegen, das die Erfüllung der volkswirtschaftlichen Aufgabenstellung vor allem in den Hauptkennziffern der Leistungsbewertung sichert und in wichtigen Erzeugnispositionen gezielt überbietet.

2. Bei der Ausarbeitung des Volkswirtschaftsplanes 1988 ist die umfassende Nutzung der *Schlüsseltechnologien* in allen Bereichen und Zweigen der Volkswirtschaft für eine neue Qualität des ökonomischen Wachstums zu gewährleisten. Auf entscheidenden Gebieten ist zur Spitze vorzustoßen. Große Reserven sind dadurch zu erschließen, daß die Entwicklung und Nutzung der Schlüsseltechnologien zunehmend im Komplex verwirklicht werden.